



Einladung zum Vortrag

Dr. Alexander E. Sollee (MLU)

» *Überlegungen zur Genese, Entwicklung
und sozialen Organisation späthethitischer Unterstädte* «



Montag, 06. Mai 2024,

18.00 Uhr c.t.

Hörsaal Robertinum, Universitätsplatz 12

Das Ende des 2. Jahrtausends v. Chr. war eine bewegte Zeit im Vorderen Orient: Nach dem Kollaps mehrerer Großmächte etablierten sich viele regionale Fürstentümer – die sogenannten späthethitischen Staaten – im Gebiet der heutigen Südosttürkei und Nordsyrien. Diese oftmals miteinander konkurrierenden politischen Einheiten erlebten eine Zeit der kulturellen Blüte zwischen dem 10. und 8. Jahrhundert v. Chr. Davon zeugen ihre reliefverzierten Monumentalgebäude und weitläufigen Stadtanlagen. In jüngster Vergangenheit setzten sich Forschende verstärkt mit den Unterstädten späthethitischer Fundorte, in denen der Großteil der Bevölkerung lebte, auseinander. Einen wichtigen Beitrag hierzu leisten auch die Ergebnisse der archäologischen Forschungen in Tell Halaf (Nordostsyrien) und Sirkeli Höyük (Südosttürkei), die im Rahmen des Vortrags vorgestellt und diskutiert werden. Sie zeigen, wie sich späthethitische Unterstädte entwickelten und was uns die Befunde über die Organisation der zugehörigen Gesellschaften sagen.